

ZYXEL

Your Networking Ally

Zyxel XMG3927

G.Fast / VDSL-Router



Quick Start Guide

Schritt für Schritt ins Internet (Seite 2)

Accéder à Internet en peu d'étapes (page 9)

Accedere a Internet passo dopo passo (pagina 16)

Liebe Kundin, lieber Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Zyxel Produkt entschieden haben.

Der Zyxel XMG3927 ist in einer Version mit oder ohne WLAN-Funktion verfügbar. Auf der Verpackung ist ersichtlich, welche Version sie erhalten haben.

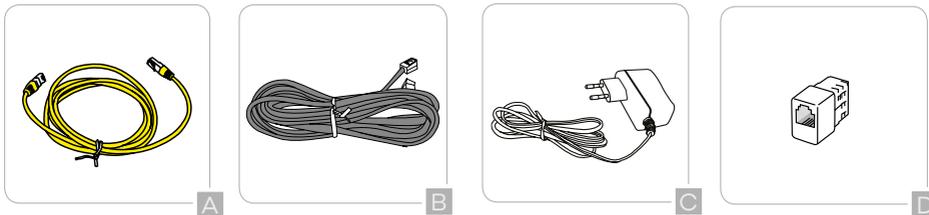
Beim XMG3927 ohne WLAN ist der WLAN-Taster auf der Oberseite deaktiviert. Bei diesem Router lässt sich weder über den Taster noch über Konfigurationseinstellungen die WLAN-Funktion aktivieren.

Diese Installationsanleitung soll Ihnen helfen, Ihren Router rasch und unkompliziert in Betrieb zu nehmen. Der Router unterstützt G.Fast- und VDSL-Anschlüsse und ist so vorkonfiguriert, dass er selbständig IP-Adressen verteilen kann. Die Anleitung setzt voraus, dass sich Ihr Rechner in den Grundeinstellungen für das automatische Beziehen von IP-Adressen befindet.

Lieferumfang

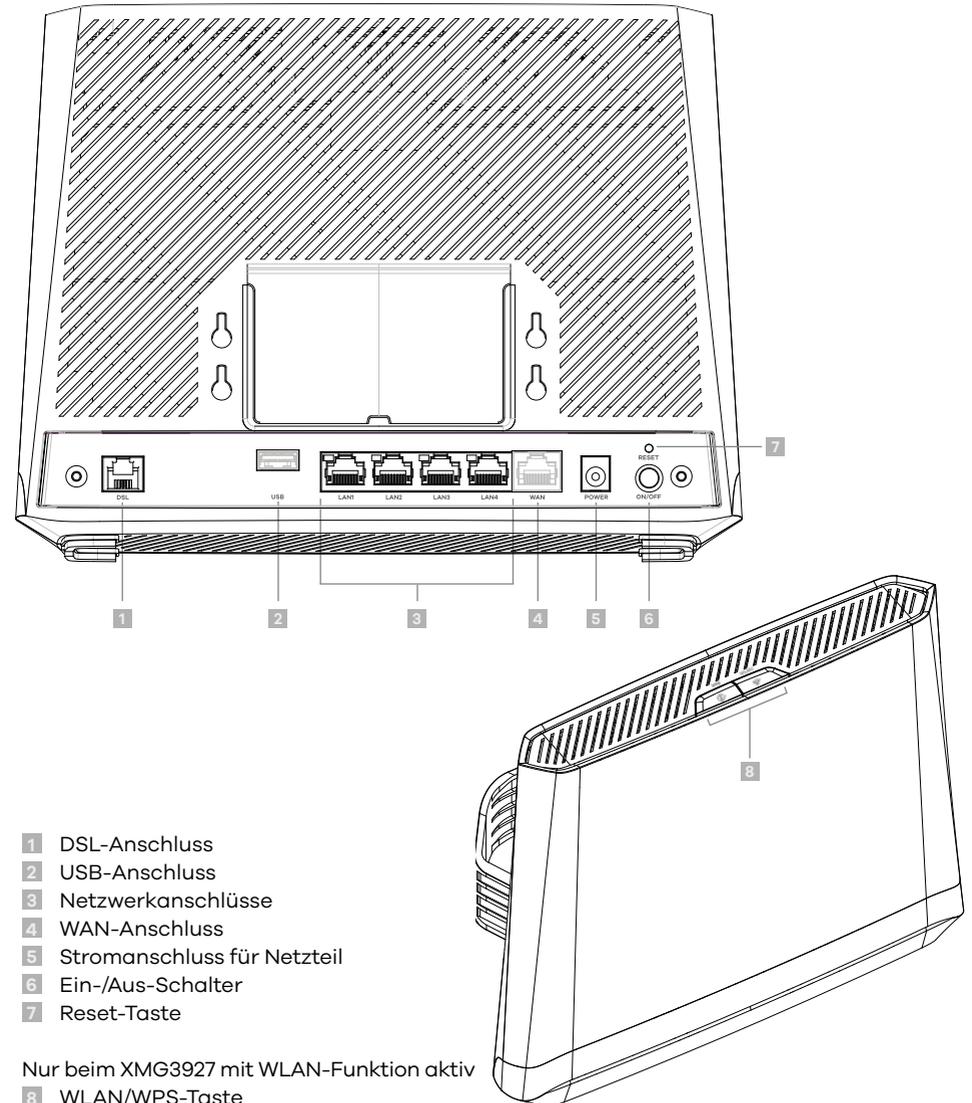
- A Ethernet-Netzwerkkabel RJ-45
- B Telefonkabel RJ-11

- C Netzteil
- D Adapter RJ-11 zu T+T83



Anschlüsse des Routers

Verbinden Sie den Router über das Netzwerkkabel mit dem Rechner. Schliessen Sie das Netzteil ans Stromnetz und an den Stromanschluss des Routers an.



LED-Anzeigen



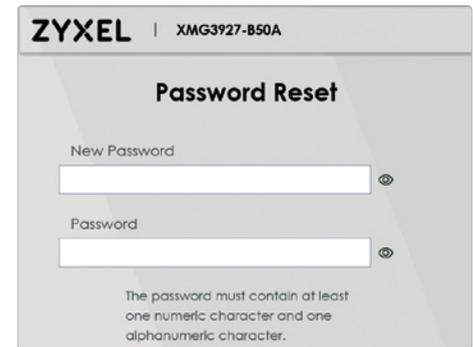
LED	FARBE	STATUS	BEDEUTUNG
Power	blau	leuchtet	Der Router ist eingeschaltet und betriebsbereit.
		blinkt	Der Router führt einen Selbsttest durch.
	rot	leuchtet	Der Router hat während des Selbsttests einen Fehler festgestellt oder funktioniert nicht einwandfrei.
		blinkt	Der Router führt ein Firmware-Update durch.
	aus	Der Router ist nicht an den Strom angeschlossen.	
WAN	blau	leuchtet	Die G.Fast-, VDSL-, Ethernet-Verbindung ist aktiv.
		blinkt langsam	Es besteht keine G.Fast-, VDSL-, Ethernet-Verbindung. Der Router versucht eine Verbindung herzustellen.
		blinkt schnell	Der Router stellt eine G.Fast-, VDSL-, Ethernet-Verbindung her.
	aus	Es besteht keine Ethernet-Verbindung.	
Internet	blau	leuchtet	Der Router hat eine gültige IP-Adresse erhalten.
		blinkt	Der Router überträgt Daten.
	aus	Der Router kann keine Verbindung zum Internet herstellen oder er ist im Bridge Mode.	
	rot	leuchtet	Der Router hat keine gültige IP-Adresse erhalten.
Ethernet 1-4	blau	leuchtet	Der Router ist über den Ethernet-Port mit einem anderen Gerät im LAN (Local Area Network) verbunden.
		blinkt	Zwischen Router und LAN (Local Area Network) findet ein Datenaustausch über den Ethernet-Port statt.
	aus	Es besteht keine Ethernetverbindung zwischen Router und LAN (Local Area Network).	
2.4G WLAN/WPS	blau	leuchtet	Das 2.4 GHz Drahtlosnetzwerk ist aktiviert.
		blinkt	Der Router überträgt Daten über das WLAN.
	orange	blinkt	Der Router stellt eine WPS-Verbindung her. Für die Aktivierung der WPS-Funktion muss der WPS-Knopf mind. 1 Sekunde gedrückt werden.
	aus	Das 2.4 GHz Drahtlosnetzwerk ist inaktiv. Für die Aktivierung der WLAN-Funktion muss der WLAN-Knopf mind. 1 Sekunde gedrückt werden.	
5G WLAN/WPS	blau	leuchtet	Das 5 GHz Drahtlosnetzwerk ist aktiviert.
		blinkt	Der Router überträgt Daten über das WLAN.
	orange	blinkt	Der Router stellt eine WPS-Verbindung her. Für die Aktivierung der WPS-Funktion muss der WPS-Knopf mind. 1 Sekunde gedrückt werden.
	aus	Das 5 GHz Drahtlosnetzwerk ist inaktiv. Für die Aktivierung der WLAN-Funktion muss der WLAN-Knopf mind. 1 Sekunde gedrückt werden.	

Konfiguration des Internetzugangs

Schalten Sie den Router ein und warten Sie, bis die WAN-LED konstant leuchtet. Falls die WAN-LED fortwährend blinkt oder gar nicht leuchtet, überprüfen Sie bitte die Verkabelung und folgen Sie den Hinweisen unter **Fehlersuche** am Ende dieser Anleitung.

Starten Sie den Web-Browser, und tragen Sie in der Adresszeile die IP-Adresse 192.168.1.1 des Routers ein.

Für den ersten Login verwenden Sie den Benutzernamen **admin** und das Passwort **ist auf der Rückseite des Routers aufgeführt (Login Password)**. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie dieses Passwort auf der folgenden Seite in ein von Ihnen bestimmtes, sicheres Passwort abändern.

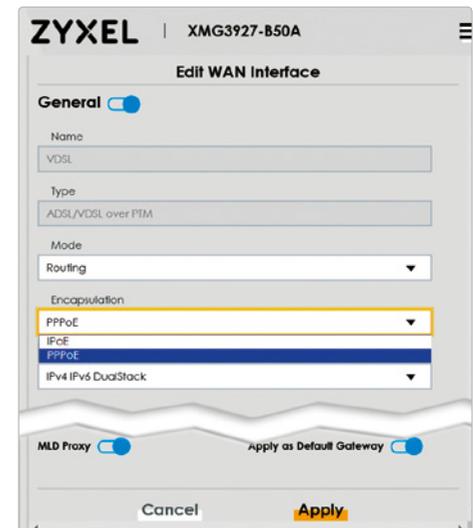


Internetverbindung

Falls Sie von Ihrem Internet-Provider Login und Passwort für den Anschluss haben, wählen Sie bei **Network Setting > Broadband > VDSL > Modify > Edit** und bei **Encapsulation** die Option **PPPoE** aus. Übertragen Sie in die Felder PPP User Name und PPP Password die von Ihrem Internet-Provider zugestellten Zugangsdaten.

Andernfalls wählen Sie **IPoE** bei **Encapsulation** aus.

Fahren Sie mit **Apply** fort.



Zusatzinformationen: NAT / Port-Weiterleitung

Ihr Router bietet Ihnen mit der integrierten **Stateful-Packet-Inspection-Firewall** ein Höchstmass an Sicherheit. Angriffe aus dem Internet werden geblockt, und es werden standardmässig nur Daten weitergeleitet, welche angefordert wurden. Um für bestimmte Dienste, z. B. einen eigenen Webserver, den Verbindungsaufbau auch vom Internet her zu erlauben, muss der Router entsprechend konfiguriert werden. Dienste werden über sogenannte Ports identifiziert. Mit der Port-Weiterleitungsfunktion können Sie bestimmen, welche Daten an einen bestimmten Rechner weitergeleitet werden und die Firewall passieren dürfen.

Das Einrichten der Weiterleitung von eingehenden Verbindungsanfragen erfolgt über das Menü **Network Setting > NAT > Port Forwarding > Add New Rule**.

Aktivieren Sie durch Markieren von **Active** die neue Regel. Legen Sie für **Service Name** einen Namen fest. Wählen Sie unter **WAN Interface** die aktive WAN-Schnittstelle aus, auf welche der externe Zugriff erfolgen wird.

Start Port und **End Port** bezeichnen Start- und End-Port der eingehenden Verbindung, **Translation Start Port** und **Translation End Port** den Start- und End-Port des lokalen Ziels.

Die **Server IP Address** bestimmt die lokale Zieladresse der Weiterleitung. Über die Auswahl **Protocol** legen Sie das für die Verbindung notwendige Protokoll fest.

Bei der Verwendung von Port-Weiterleitungen für eingehende Daten müssen keine zusätzlichen Firewallregeln erstellt werden, da der DSL-Router diese Verbindungen automatisch akzeptiert.

Add New Rule

Active

Service Name

WAN interface

Start Port

End Port

Translation Start Port

Translation End Port

Server IP Address

Configure Originating IP Enable

Protocol

Note

1. If Start Port and Translation Start Port, End Port and Translation End Port is configured the same, then Port Forwarding is configured.
If Start Port and Translation Start Port, End Port and Translation End Port are configured differently, then Port Translation is configured [one to one mapping].
For example: Start Port: 100 End Port: 120; Translation Start Port: 200 Translation End Port: 220

2. Originating IP is optional. User must enable Configure Originating IP to add a source IP address which from the WAN interface.

3. The TCP port 7547 is reserved for system usage.

Cancel OK

Fehlersuche

Die WAN-LED blinkt langsam oder leuchtet nicht.

- Der DSL-Router kann kein DSL-Signal oder Ethernet-Link erkennen.
- Prüfen Sie die Verkabelung zwischen Router, Filter und Anschluss.
 - Fragen Sie Ihren Provider, ob das DSL-Signal bereits aufgeschaltet wurde.
 - Prüfen Sie, ob das DSL-Signal von der Zentrale bis zum Filter über ein verdrehtes Kabel geführt wird.
 - An der DSL-Zuleitung zum Filter dürfen auf dem ganzen Weg keine Abzweigungen (Bridged Taps) weder zu einem Telefon, noch ins Leere angeschlossen sein.

Wie überprüfe ich die IP-Adresse, die meinem Computer vom Router zugeteilt wurde?

Öffnen Sie im Startmenü die **Eingabeaufforderung**, und führen Sie den Befehl **ipconfig** aus. Nun wird die TCP-/IP-Konfiguration Ihres PCs angezeigt. Zeigt das IP-Adressfeld 0.0.0.0 oder 169.254.x.x an, überprüfen Sie die Verkabelung sowie die Netzwerkeinstellungen des Computers. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer für den automatischen Bezug einer IP-Adresse konfiguriert ist (DHCP).

Ich kann meinen Router nicht lokalisieren.

Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Ethernet-Port des PC als auch der LAN-Port des Routers an dasselbe Ethernet-Netzwerk angeschlossen sind. Die entsprechende LED (Ethernet 1-4) des Routers sollte leuchten.

Wie kann ich meinen Router in die Grundkonfiguration zurücksetzen?

Über den Reset-Knopf auf der Rückseite lässt sich der Router in die Ursprungsconfiguration zurücksetzen. Für einen Reset muss die Taste mindestens 10 Sekunden gedrückt werden.

Ich erhalte keinen Zugriff auf die Konfigurationsseiten des DSL-Routers.

Der Computer benötigt eine IP-Adresse im gleichen Bereich wie die des DSL-Routers. Prüfen Sie die Einstellungen der Netzwerkkarte, und stellen Sie sicher, dass Ihr Computer für den automatischen Bezug einer IP-Adresse via DHCP eingerichtet ist.

Wie kann ich die Firmware des Routers aktualisieren?

Über den Menüpunkt **Maintenance > Firmware Upgrade** können Sie die Firmware Ihres Routers aktualisieren. Den entsprechenden Download finden Sie auf www.studerus.ch.

Keine Wireless-Verbindung möglich.

Prüfen Sie in den Einstellungen des Routers, ob er einen Menüpunkt **Network Setting > Wireless** anzeigt. Falls nicht, unterstützt Ihr Modell kein Wireless-LAN.

Verbesserung der Wireless-LAN-Reichweite.

Die Reichweite wird stark von der Umgebung beeinflusst. Insbesondere Wände und Eisenarmierungen können die Funksignale stark beeinträchtigen. Um die Reichweite zu erhöhen, sollten Sie den Standort des Routers variieren. Bereits kleine Standortveränderungen können die Signalstärke erheblich verbessern. Andere Funksysteme in der unmittelbaren Umgebung (Nachbarschaft) können die gleichen Funkfrequenzen beanspruchen. Testen Sie deshalb verschiedene Übertragungskanäle auf ihre Signalqualität.

Mein Wireless-Client kann keine Verbindung aufbauen, obwohl ich auf dem Router bereits mehrfach WPS gestartet habe.

Der Wireless-Client muss ebenfalls WPS unterstützen. WPS muss im gleichen Zeitraum auf dem Router und dem Client gestartet werden. Für die WPS-Aktivierung muss die Taste mindestens 1 Sekunde gedrückt werden.

Kurz nach dem Aktivieren über die Taste schaltet sich das Drahtlosnetzwerk wieder aus.

Die WPS-Taste auf dem Router stellt die generelle Drahtlosnetzwerk-Funktionalität ein oder aus, indem die Taste mindestens 1 Sekunde gedrückt wird.

Chère cliente, cher client

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de Zyxel.

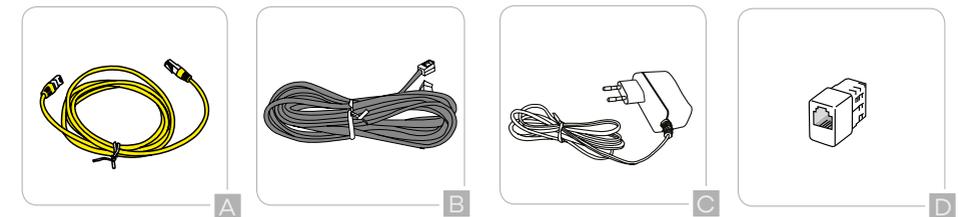
Le Zyxel XMG3927 est disponible dans deux versions : avec ou sans fonction WiFi. Vous verrez sur l'emballage de quelle version il s'agit.

En cas du XMG3927 sans WiFi, le bouton WiFi sur le dessus du routeur est désactivée. La fonction WiFi ne peut pas être activée ni par le bouton ni par le réglage de configuration.

Ce guide vous permettra d'effectuer l'installation de votre routeur DSL de manière simple et rapide. Le routeur supporte des connexions G.Fast et VDSL. Il est pré-configuré pour attribuer des adresses IP de manière automatique. Pour pouvoir suivre les instructions de ce guide, votre ordinateur doit être paramétré de sorte qu'il reçoive automatiquement une adresse IP.

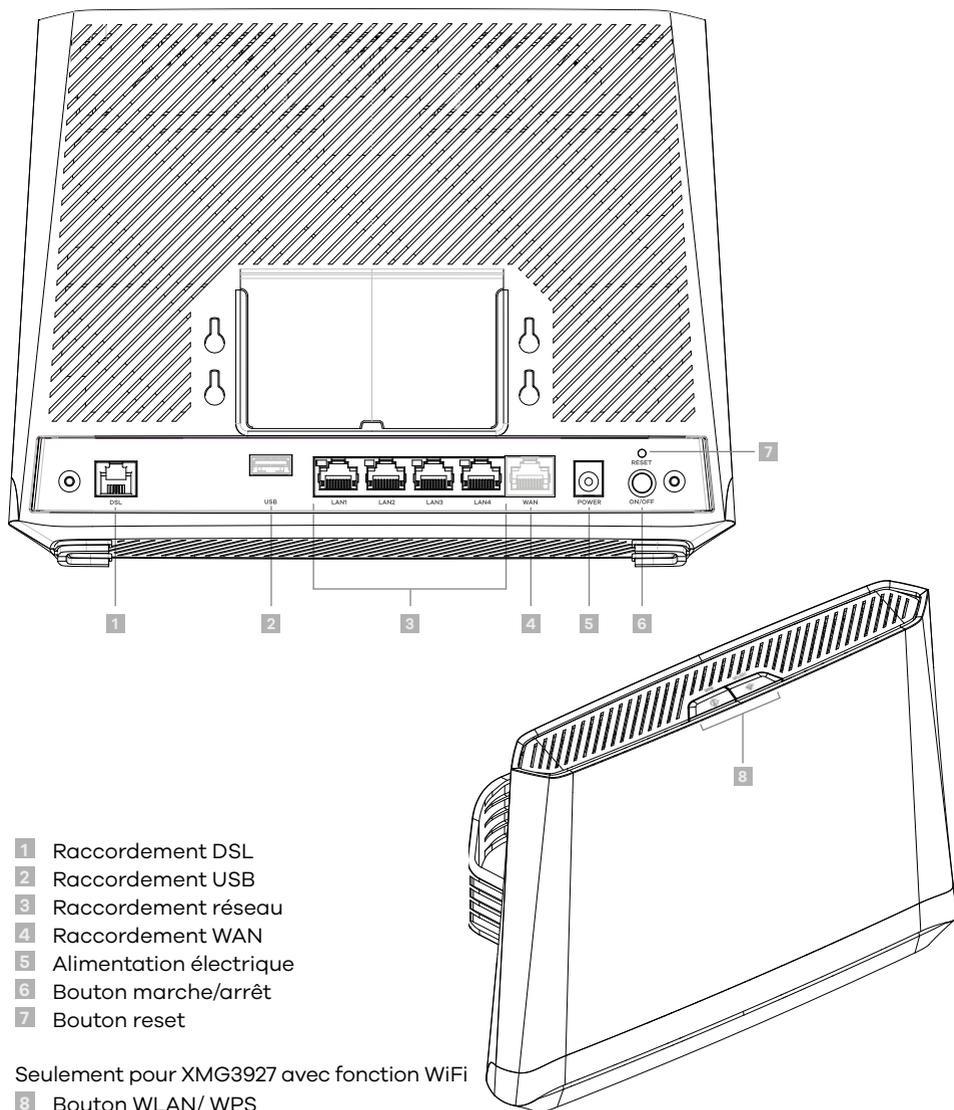
Contenu du coffret

- A Câble réseau Ethernet RJ-45
- B Câble téléphonique RJ-11
- C Bloc d'alimentation
- D Adaptateur RJ-11 vers T+T83



Connexions matérielles

Connectez le routeur à l'ordinateur via le câble réseau. Connectez ensuite le bloc d'alimentation au raccordement Power du routeur et branchez-le à une prise.



- 1 Raccordement DSL
- 2 Raccordement USB
- 3 Raccordement réseau
- 4 Raccordement WAN
- 5 Alimentation électrique
- 6 Bouton marche/arrêt
- 7 Bouton reset

Seulement pour XMG3927 avec fonction WiFi
8 Bouton WLAN/ WPS

Voyants LED



LED	COULEUR	ÉTAT	SIGNIFICATION
Power	bleu	allumée	Le routeur est sous tension et prêt à l'usage.
		clignote	Le routeur effectue un test automatique.
	rouge	allumée	Le routeur a détecté une erreur durant le test automatique ou il y a un dysfonctionnement.
		clignote	Le routeur effectue une mise à jour du firmware.
WAN	bleu	allumée	La connexion G.Fast, VDSL, Ethernet est active.
		clignote lentement	Il n'y a pas de connexion G.Fast, VDSL, Ethernet. Le routeur essaie de se connecter.
		clignote rapidement	Le routeur est en train d'établir une connexion G.Fast, VDSL, Ethernet.
		éteinte	Il n'y a pas de connexion Ethernet.
Internet	bleu	allumée	Le routeur a reçu une adresse IP valide.
		clignote	Le routeur est en train de transmettre des données.
		éteinte	Le routeur n'arrive pas à se connecter à Internet ou le routeur se trouve en mode bridge.
	rouge	allumée	Le routeur n'a pas reçu d'adresse IP valide. Il se peut que le serveur DHCP ou l'authentification PPPoE ne réponde pas.
Ethernet 1-4	bleu	allumée	Le routeur est connecté à un autre appareil sur le LAN (Local Area Network) via le port Ethernet.
		clignote	Des données sont transmises entre le routeur et le LAN (Local Area Network) via le port Ethernet.
		éteinte	Il n'y a pas de connexion Ethernet entre le routeur et le LAN (Local Area Network).
2.4G WLAN/WPS	bleu	allumée	Le réseau sans fil 2,4 GHz est activé.
		clignote	Des données sont transmises sur le réseau sans fil.
	orange	clignote	Le routeur est en train d'établir une connexion WPS. Activez le WPS en appuyant sur le bouton WPS pendant 1 sec.
		éteinte	Le réseau sans fil 2,4 GHz est désactivé. Activez le WLAN en appuyant sur le bouton WLAN pendant 1 sec.
5G WLAN/WPS	bleu	allumée	Le réseau sans fil 5 GHz est activé.
		clignote	Des données sont transmises sur le réseau sans fil.
	orange	clignote	Le routeur est en train d'établir une connexion WPS. Activez le WPS en appuyant sur le bouton WPS pendant 1 sec.
		éteinte	Le réseau sans fil 5 GHz est désactivé. Activez le WLAN en appuyant sur le bouton WLAN pendant 1 sec.

Configuration de l'accès à Internet

Mettez en marche le routeur et attendez jusqu'à ce que la LED WAN s'allume. Si la LED WAN continue à clignoter ou ne s'allume pas du tout, vérifiez que les câbles sont installés correctement et suivez les instructions sous **Dépannage** en fin de ce guide.

Démarrez votre navigateur web et tapez l'adresse du routeur 192.168.1.1 dans la barre d'adresse.

Lors de votre premier login, utilisez le nom d'utilisateur **admin** et le mot de passe **est répertorié sur la face arrière du routeur**. Changez ensuite le mot de passe pour des raisons de sécurité. Vous pouvez définir un mot de passe individuel dans l'écran qui suit.

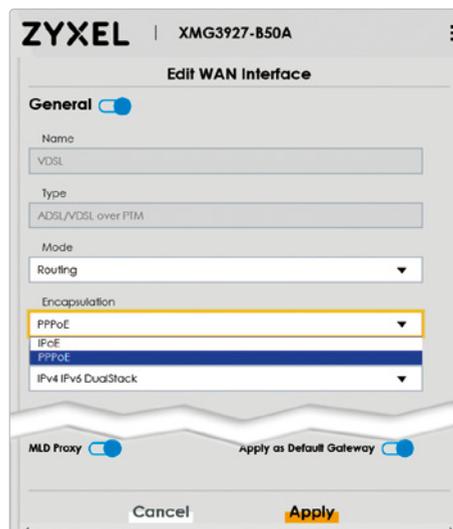


Connexion Internet

Si vous avez reçu un nom d'utilisateur et un mot de passe de votre fournisseur d'accès Internet, sélectionnez **Network Setting > Broadband > VDSL > Modify > Edit**, puis, sous Encapsulation, sélectionnez l'option **PPPoE**. Entrez ensuite dans les champs Nom d'utilisateur PPP et Mot de passe PPP les codes d'accès que vous avez reçus de votre fournisseur d'accès Internet.

Si vous n'avez pas reçu de codes d'accès, sélectionnez **IPoE** sous **Encapsulation**.

Cliquez ensuite sur **Apply**.



Informations supplémentaires : NAT/réacheminement de port

Votre routeur est équipé d'un **pare-feu Stateful Packet Inspection** et muni donc d'une sécurité très élevée. Les attaques en provenance du Web sont bloquées et le routeur ne transmet que les données réclamées par l'utilisateur. Il faut configurer le routeur pour pouvoir accéder par ex. à son serveur Web à partir d'Internet. Ce paramétrage est lié aux ports prédéfinis. Les règles de redirection de port et celles du pare-feu gèrent la transmission de données vers l'ordinateur.

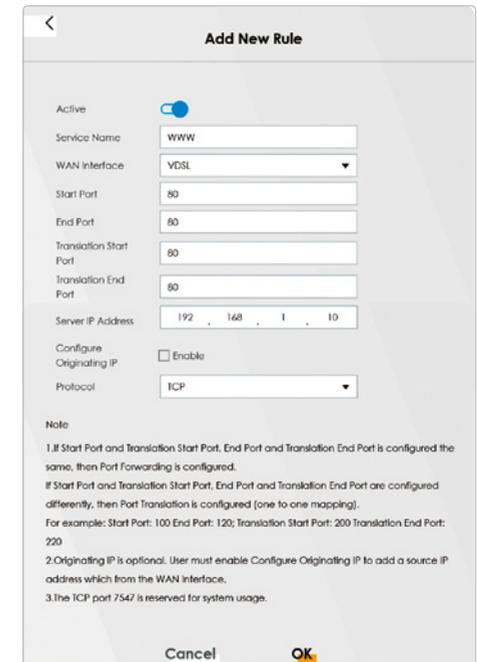
Cliquez sur **Network Setting > NAT > Port Forwarding > Add New Rule** pour choisir le service qui doit être transmis.

Activez la nouvelle règle en marquant **Active**. Définissez un nom pour **Service Name**. Choisissez l'interface WAN sous **WAN Interface**, sur laquelle s'effectuera l'accès externe.

Start Port et **End Port** désignent le port de départ et d'arrivée de la connexion entrante, pendant que **Translation Start Port** et **Translation End Port** désignent le port de départ et d'arrivée de la destination finale.

Server IP Address désigne la destination locale du réacheminement. Par le choix **Protocol** vous définissez le protocole nécessaire pour la connexion.

Il n'est pas nécessaire de définir des règles de pare-feu supplémentaires pour les connexions entrantes qui sont réacheminées à l'ordinateur puisque le routeur DSL accepte automatiquement ces connexions.



Dépannage

Le voyant WAN clignote lentement ou ne s'allume pas du tout.

Le routeur DSL n'arrive pas à reconnaître le signal DSL ou une liaison Ethernet.

- Vérifiez que les câbles entre le routeur, le filtre et la prise Ethernet sont installés correctement.
- Demandez à votre fournisseur si vous êtes déjà en mesure de recevoir le signal DSL.
- Assurez-vous que le signal DSL est envoyé de la centrale au filtre via un câble torsadé.
- Sur la ligne DSL du filtre ne raccordez aucun autre appareil ou branchement (Bridged Taps).

Comment puis-je vérifier l'adresse IP que le routeur a attribuée à mon ordinateur ?

Sélectionnez le menu Démarrer puis **Exécuter** et tapez la commande **ipconfig**. La configuration TCP/IP de votre ordinateur sera alors affichée. Si le champ adresse IP montre 0.0.0.0. ou 169.254.x.x.x, vérifiez que les câbles sont installés correctement et que le paramétrage réseau de votre ordinateur est correct. Assurez-vous que l'ordinateur soit configuré de telle sorte qu'il reçoive automatiquement une adresse IP via DHCP.

Je ne trouve pas le routeur sur mon ordinateur.

Vérifiez que le port Ethernet de votre ordinateur et le port LAN du routeur sont reliés au même réseau Ethernet. Le voyant LED correspondant (Ethernet) sur le routeur doit être allumé.

Comment puis-je retourner en paramétrage d'usine ?

Appuyez pendant au moins 10 secondes sur le bouton reset qui se trouve en face arrière du routeur pour remettre le routeur en paramétrage d'usine.

Je n'arrive pas à accéder à l'interface de configuration de mon routeur DSL.

L'ordinateur a besoin d'une adresse IP qui se trouve dans le même domaine que celle de votre routeur DSL. Vérifiez les paramètres de la carte réseau et assurez-vous que l'ordinateur soit configuré de telle sorte qu'il reçoive automatiquement une adresse IP via DHCP.

Comment puis-je mettre à jour le firmware du routeur ?

Vous pouvez actualiser le firmware de votre routeur via le menu **Maintenance > Firmware Upgrade**. Vous trouverez le firmware actuel en téléchargement sur www.studerus.ch.

Aucune connexion sans fil n'a pu être établie.

Vérifiez dans les paramètres du routeur si celui-ci affiche **Network Setting > Wireless** dans le menu. Si ce n'est pas le cas, votre modèle ne supporte pas le réseau sans fil.

Obtenir une portée du réseau sans fil plus longue.

La portée est fortement influencée par l'environnement. Les murs et revêtements métalliques peuvent brouiller les signaux radio. Afin d'améliorer la portée, nous vous recommandons de changer l'emplacement de votre routeur. Un déplacement minime peut déjà améliorer nettement le signal. D'autres systèmes radio dans l'environnement direct peuvent utiliser les mêmes fréquences radio. Testez donc la qualité signal des différents canaux de transmission.

Mon client sans fil n'établit pas de connexion bien que j'aie redémarré le WPS sur le routeur plusieurs fois.

Il faut que le client sans fil supporte également le WPS. Le WPS doit être démarré en même temps sur le routeur et le client. Pour activer le WPS, il est nécessaire d'appuyer sur le bouton pendant 1 seconde.

Après avoir activé le réseau sans fil via le bouton, il s'éteint.

Le bouton permet d'activer ou de désactiver la fonctionnalité du réseau sans fil générale en appuyant sur le bouton pendant 1 seconde.

Gentile cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Zyxel.

Il Zyxel XMG3927 è disponibile con o senza funzione WLAN. È visibile sull'imballaggio da quale versione si tratta.

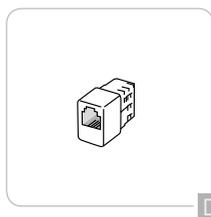
Il tasto WLAN è disattivato per il XMG3927 senza WLAN. Non è possibile attivare la funzione WLAN né con il tasto né con le regolazioni di configurazione.

La presente guida le permetterà di installare in maniera rapida e semplice il suo router. Il router supporta le connessioni G.Fast e VDSL ed è configurato in modo tale da poter assegnare autonomamente indirizzi IP. La guida presuppone che il suo computer disponga delle impostazioni base atte a rilevare automaticamente un indirizzo IP.

Volume di fornitura

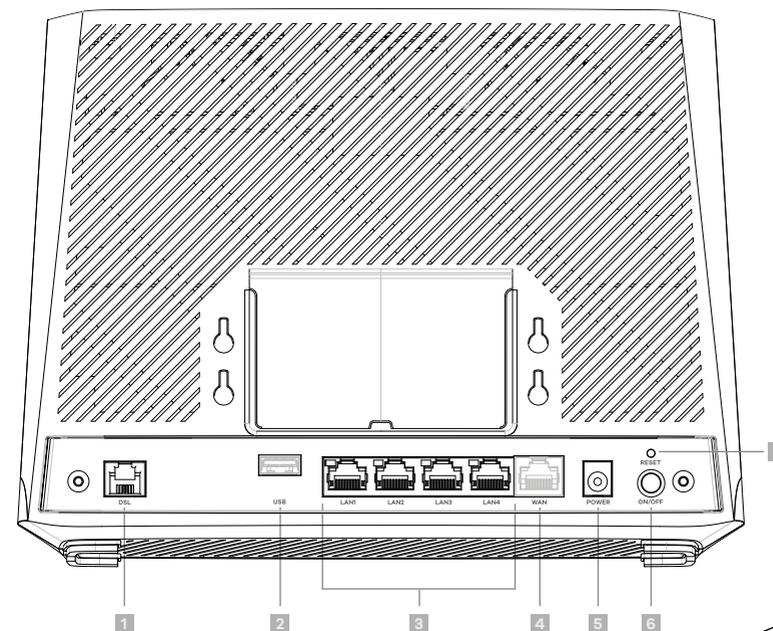
- A Cavo Ethernet RJ-45
- B Cavo telefonico RJ-11

- C Alimentatore
- D Adattatore da RJ-11 a T+T83



Connessione del router

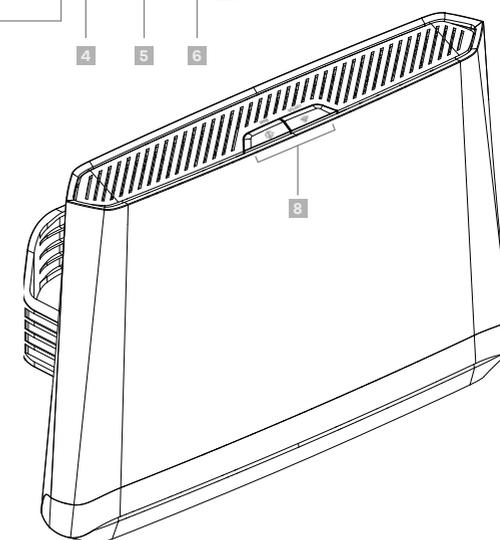
Collegate il router al PC con il cavo Ethernet.
Collegate ora il router alla rete elettrica tramite l'alimentatore.



- 1 Porta linea DSL
- 2 Porta USB
- 3 Connessioni di rete
- 4 Porta WAN
- 5 Presa di alimentazione elettrica
- 6 Tasto On/OFF
- 7 Tasto RESET

Solo attivata per il XMG3927 con funzione WLAN

- 8 Tasto WLAN/WPS



Spie luminose



LED	COLORE	STATO	SIGNIFICATO
Power	blu	acceso	Il router è collegato alla corrente.
		lampeggiante	Il router esegue un test automatico.
	rosso	acceso	Il router ha rilevato un errore durante il test automatico o non funziona in modo corretto.
		lampeggiante	Il router esegue un aggiornamento del firmware.
WAN	blu	acceso	La connessione G.Fast, VDSL, Ethernet è attiva.
		lampeggiante lentamente	Non c'è connessione G.Fast, VDSL, Ethernet. Il router sta cercando di connettersi.
		lampeggiante velocemente	Il router stabilisce una connessione G.Fast, VDSL, Ethernet.
		spento	Non c'è connessione Ethernet.
Internet	blu	acceso	Il router ha un indirizzo IP valido.
		lampeggiante	Il router trasmette i dati.
		spento	Il router non riesce a stabilire una connessione Internet, o è nel modo di bridge.
	rosso	acceso	Il router non ha ricevuto un indirizzo IP valido.
Ethernet 1-4	blu	acceso	Il router è collegato attraverso la porta Ethernet a un altro apparecchio sulla LAN (Local Area Network).
		lampeggiante	Il router e la LAN (Local Area Network) si stanno scambiando dati attraverso la porta Ethernet.
		spento	La connessione Ethernet tra il router e la LAN (Local Area Network) non è disponibile.
2.4G WLAN/WPS	blu	acceso	La rete wireless 2,4 GHz è attiva.
		lampeggiante	Il router sta trasmettendo dati attraverso la WLAN.
	arancione	lampeggiante	Il router sta stabilendo una connessione WPS. Per l'attivazione della funzione WPS occorre tenere premuto il tasto WPS per 1 secondo.
		spento	La rete wireless a 2,4 GHz è inattiva. Per il Attivazione della funzione WLAN, il tasto WLAN deve essere premuto per almeno 1 secondo.
5G WLAN/WPS	blu	acceso	La rete wireless 5 GHz è attiva.
		lampeggiante	Il router sta trasmettendo dati attraverso la WLAN.
	arancione	lampeggiante	Il router sta stabilendo una connessione WPS. Per l'attivazione della funzione WPS occorre tenere premuto il tasto WPS per 1 secondo.
		spento	La rete wireless a 5 GHz è inattiva. Per il Attivazione della funzione WLAN, il tasto WLAN deve essere premuto per almeno 1 secondo.

Configurazione dell'accesso a Internet

Accendere il router e aspettare che il LED WAN si accendi senza più lampeggiare. Se il LED WAN continua a lampeggiare o non si accende, verificare che i cavi siano stati inseriti correttamente e seguire le indicazioni sotto **Domande frequenti** alla fine della presente guida.

Avviare il web browser e inserire l'indirizzo IP 192.168.1.1 del router.

Per effettuare il primo login occorre inserire il nome utente **admin** e la password **elenacato sul retro del router (Login Password)**. Per motivi di sicurezza vi consigliamo di modificare la password. Potete definire una password individuale e sicura nella seguente schermata.

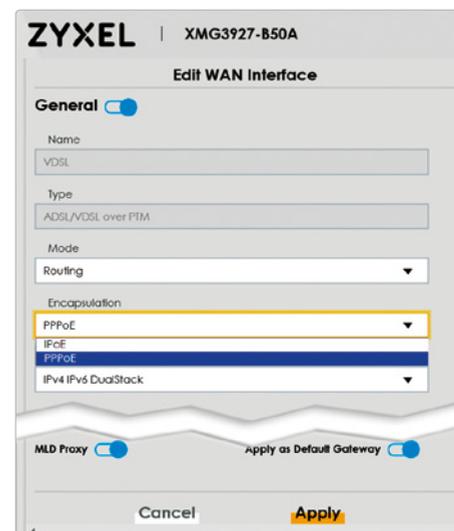


Connessione Internet

Se per il suo Internet Provider dispone di username e password per effettuare la connessione, selezioni alla voce **Network Setting > Broadband > VDSL > Modify > Edit** ed alla voce **Encapsulation** l'opzione **PPPoE**. Inserisca nei campi PPP User Name e PPP Password i dati d'accesso forniti dal suo Internet Provider.

In caso contrario, selezioni **IPoE** alla voce **Encapsulation**.

Continui cliccando su **Apply**.



Informazioni supplementari: NAT / inoltrò porte

Con la funzione integrata **Stateful Packet Inspection Firewall**, il router offre la massima sicurezza. Il router blocca gli attacchi da Internet e trasmette soltanto i dati richiesti dall'utente. Affinché sia possibile stabilire una connessione da Internet, p. es. per il proprio server web, è necessario configurare il router in modo corrispondente. I servizi vengono identificati da cosiddette porte. La funzione Inoltrò porte permette di definire i dati i quali possono passare per il firewall e quindi essere trasmessi a un determinato computer.

La configurazione dell'inoltrò di richieste di connessione entranti avviene mediante il menu **Network Setting > NAT > Port Forwarding > Add New Rule**.

Attivi la nuova regola selezionando **Active**. Imposti per il campo **Service Name** un nome. Selezioni sotto **WAN Interface** l'interfaccia WAN attiva dalla quale si effettuerà l'accesso esterno.

Start Port ed **End Port** indicano la start ed end port della connessione in entrata, mentre **Translation Start Port** e **Translation End Port** la start ed end port della rete locale.

L'indirizzo IP del server determina il computer target sul quale verranno trasmessi i dati. Selezionando Protocol, può impostare il protocollo necessario per la connessione.

Per l'utilizzo di inoltri di porte per dati entranti non è necessario configurare ulteriori regole firewall, poiché il router DSL accetta tali connessioni automaticamente.

Add New Rule

Active

Service Name: WWW

WAN interface: VDSL

Start Port: 80

End Port: 80

Translation Start Port: 80

Translation End Port: 80

Server IP Address: 192 . 168 . 1 . 10

Configure Originating IP Enable

Protocol: TCP

Note

1. If Start Port and Translation Start Port, End Port and Translation End Port is configured the same, then Port Forwarding is configured.
If Start Port and Translation Start Port, End Port and Translation End Port are configured differently, then Port Translation is configured (one to one mapping).
For example: Start Port: 100 End Port: 120; Translation Start Port: 200 Translation End Port: 220

2. Originating IP is optional. User must enable Configure Originating IP to add a source IP address which from the WAN interface.

3. The TCP port 7547 is reserved for system usage.

Cancel OK

Domande frequenti

Il LED WAN lampeggia lentamente o non si accende.

Il router DSL non riconosce il segnale DSL né il collegamento Ethernet.

- Verificate che i cavi tra il router, il filtro e la porta Ethernet siano stati inseriti correttamente.
- Chiedete al fornitore di servizi se il segnale DSL è già stato attivato.
- Verificate che il segnale DSL venga inviato dalla centrale al filtro mediante un cavo intrecciato.
- Verificate che sulla linea DSL verso il filtro non vi sia collegato alcun altro apparecchio (Bridged Taps), né verso un telefono né «nel vuoto».

Come posso verificare l'indirizzo IP che il router ha assegnato al mio computer?

Selezionate nel menu Start la voce **prompt dei comandi** ed eseguite il comando **ipconfig**. Verrà visualizzata quindi la configurazione TCP/IP del vostro computer. Se nella riga dell'indirizzo figura 0.0.0.0 oppure 169.254.x.x, verificate che i cavi siano stati inseriti correttamente e che le impostazioni di rete del vostro computer siano corrette. Assicuratevi che il vostro computer sia configurato in modo tale da rilevare automaticamente un indirizzo IP (via DHCP).

Il computer non riconosce il router.

Accertatevi che router e computer siano collegati l'uno all'altro. Verificate anche i collegamenti dei cavi. Il cavo Ethernet è inserito nel router e nel computer? Le corrispondenti spie Ethernet (LAN da 1 a 4) devono essere illuminate o lampeggiare.

Come posso riportare il mio router alla configurazione iniziale?

Tenendo premuto per minimo dieci secondi il tasto RESET sul retro del router, le impostazioni verranno ripristinate allo stato iniziale.

Non riesco ad accedere alle pagine di configurazione del router DSL.

Il computer necessita di un indirizzo IP nello stesso dominio dell'indirizzo IP del router DSL. Verificate le impostazioni della scheda rete e assicuratevi che il vostro computer sia impostato in modo tale da rilevare automaticamente un indirizzo IP via DHCP.

ZYXEL

Your Networking Ally



© 2019 Copyright by Studerus AG, 8603 Schwerzenbach

Zyxel XMG3927, Vers. 1.0/0319

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Sous réserve de modifications et d'erreurs.
Modifiche ed errori esclusi.